

Richtlinie

zur Vergabe des Ehrenpreises des Landkreises Oberhavel

1. Ziel und Zweck

Der Landkreis Oberhavel würdigt besondere Leistungen mit dem Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel. Mit dem Preis sollen Menschen gewürdigt werden, die sich in herausragendem Maße für den Landkreis Oberhavel einsetzen und durch ihr Engagement und ihre Leistungen Oberhavel auch über seine Grenzen hinaus bekannt machen und würdig vertreten. Der Preis kann in den Kategorien nach Ziffer 2 und innerhalb dieser auch als Förderpreis verliehen werden.

2. Kategorien

2.1. Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel – Kategorie Toleranz, Zivilcourage und Förderung der Demokratie

Mit dem Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel in der Kategorie Toleranz, Zivilcourage und Förderung der Demokratie soll herausragendes Engagement für ein weltoffenes und tolerantes Oberhavel und eine solidarische, demokratische Gesellschaft Anerkennung finden. Darüber hinaus sollen mit diesem Preis Menschen gewürdigt werden, die durch aktives Handeln für die Wahrung humaner, moralischer und demokratischer Werte, des gesellschaftlichen Friedens oder für Rechte gesellschaftlich benachteiligter Personen oder Personengruppen für andere eintreten oder die sich durch ihr couragiertes und entschlossenes Handeln auszeichnen.

2.2. Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel – Kategorie Umwelt- und Klimaschutz

Der Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel in der Kategorie Umwelt- oder Klimaschutz wird insbesondere für herausragende, in außergewöhnlichem Maße dem Schutz von Umwelt, Klima und Natur dienenden Leistungen verliehen. Ausgezeichnet werden insbesondere im Landkreis Oberhavel umgesetzte und wirksame Maßnahmen, vor allem zum Schutz der Arten und ihrer Lebensräume, zur Umweltbildung, für Umweltverbesserungen und zum Klimaschutz.

2.3. Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel – Kategorie Kultur

Der Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel in der Kategorie Kultur würdigt das Werk einzelner oder mehrerer gemeinsam künstlerisch tätiger Personen und wird für besondere künstlerische Leistungen in der bildenden Kunst, der Musik, der Literatur, der darstellenden Kunst oder der Soziokultur verliehen. Ebenso können besondere Leistungen und Verdienste auf kulturpädagogischem Gebiet gewürdigt werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn sie von außergewöhnlicher Qualität oder kultureller Expertise und von erheblichem Engagement geprägt sind. Zugleich sollen sie der positiven kulturellen Wahrnehmung des Landkreises dienen und eine nachhaltige Wirkung entfalten.

2.4. Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel – Kategorie Innovation

Der Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel in der Kategorie Innovation wird in Kooperation mit dem Mittelstandsverband Oberhavel e. V. verliehen. Mit dem Preis sollen hervorragende innovative Leistungen prämiert werden, die ihren Ursprung im Landkreis Oberhavel haben. Als Innovation gelten Neuerungen, die sich deutlich von dem Bisherigen unterscheiden und mit technischen, sozialen oder wirtschaftlichen Veränderungen einhergehen.

2.5. Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel – Kategorie Sport

Der Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel in der Kategorie Sport ehrt außergewöhnliche sportliche Leistungen. Er kann an aktive und ehemalige Sporttreibende sowie Trainingsleitende und Ehrenamtliche vergeben werden, die den Sport in Oberhavel fördern. Der Preis soll nicht nur Spitzenleistungen würdigen, sondern auch langjähriges Engagement für den Breitensport anerkennen. Er zeigt, dass der Landkreis Oberhavel die sozialen, gesundheitlichen und gemeinschaftlichen Vorteile des Sports schätzt und fördert.

2.6. Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel – Kategorie Ehrenamtliches Engagement

Der Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel in der Kategorie Ehrenamtliches Engagement stellt die Bedeutung des Ehrenamtes in den Vordergrund. Er wird für freiwilliges, uneigennütziges Wirken verliehen und soll den wichtigen Beitrag fördern, den ehrenamtliche Arbeit in sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereichen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Oberhavel leistet. Es sollen insbesondere Ehrenamtliche gewürdigt werden, die nicht anderen Kategorien zuzuordnen sind.

2.7. Alle Kategorien können Leistungen umfassen, die im Kontext von Digitalisierung und digitalen Lebenswelten erbracht wurden, sofern sie den inhaltlichen Voraussetzungen der jeweiligen Kategorie entsprechen.

2.8. Über mögliche weitere Kategorien kann die Jury im Bedarfsfall entscheiden. Zusätzliche Kategorien sollten dabei eine Ausnahme bleiben.

3. Verfahren

3.1. Der Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel wird Einzelpersonen, Gruppen oder Unternehmen verliehen, die den Zielen nach Ziffer 1 dieser Richtlinie entsprechen.

3.2. Der Ehrenpreis soll in den genannten Kategorien sowie im Bedarfsfall einer Kategorie nach Ziffer 2.7. verliehen werden. Soweit keine geeigneten Bewerbungen vorliegen, kann die Verleihung ausgesetzt werden.

3.3. Der Ehrenpreis kann in jeder Kategorie auch als Förderpreis verliehen werden, soweit Bewerbungen aus dem Nachwuchs- beziehungsweise Entwicklungsbereich vorliegen, welche eine Würdigung rechtfertigen. Förderpreise würdigen besondere Leistungen von jungen Menschen, die im Landkreis Oberhavel leben oder hier ihren Wirkungskreis haben.

3.4. Der Aufruf für die Bewerbung wird jeweils bis zum Jahresbeginn, spätestens aber bis zum 31. März des Jahres, in dem die Auszeichnung vergeben wird, öffentlich bekannt gegeben – und zwar mindestens auf der Internetseite des Landkreises Oberhavel (www.oberhavel.de), in den vom Landkreis Oberhavel genutzten Sozialen Medien und als Mitteilung an die regionale Presse.
Zusätzlich werden alle Kommunen Oberhavels aktiv auf die Vergabe des Ehrenpreises hingewiesen.

4. Vorschläge

- 4.1. Für die Verleihung des Ehrenpreises kann jedermann Vorschläge einreichen.
- 4.2. Vorgeschlagen werden können Personen, Gruppen und Unternehmen, die im Landkreis Oberhavel leben oder hier ihren Wirkungskreis haben.
- 4.3. Für die Vorschläge ist nach Möglichkeit das unter www.oberhavel.de zur Verfügung gestellte Formular zu nutzen. Sie sind mit einer aussagekräftigen Begründung zu versehen, die eine Beurteilung der Leistung ermöglicht. Sie sollen außerdem die Kontaktdaten der einreichenden Person enthalten (Vor- und Zuname, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse). Die Kontaktdaten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.
- 4.4. Vorschläge sind bis zum 31. Mai des Jahres beim Landkreis Oberhavel einzureichen.
- 4.5. Die Einreichung erfolgt ausschließlich per E-Mail an preise@oberhavel.de.

5. Jury

- 5.1. Über die Verleihung des Ehrenpreises entscheidet eine Jury.
Die Jury besteht immer aus den Inhabenden der folgenden Mandate:
 - Vorsitz des Kreistages
 - Landrat/Landrätin
 - Vorsitz der Fachausschüsse des Kreistages des Landkreises Oberhavel
 - Dezernatsleitungen der Kreisverwaltung Oberhavel
 - Vorsitz des Naturschutzbeirates,
 - Vorsitz des Mittelstandsverbandes Oberhavel e. V.
 - ein/eine Abgesandte/r der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam
 - ein/eine Abgesandte/r der AG der Bürgermeisterinnen, Bürgermeister und des Amtsdirektors/ der Amtsdirektorin Oberhavels
 - Vorsitz des Kreissportbundes Oberhavel
 - Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Oberhavel
 - eine kulturschaffende Person auf Vorschlag des für Kultur zuständigen Dezernates
 - eine Vertretung der Kinder und Jugendlichen auf Vorschlag des Kreisschülerrates

Um der Vielfalt der Bevölkerungsstruktur des Landkreises Oberhavel Rechnung zu tragen, kann die Jury auf Vorschlag der einfachen Mehrheit der Jury weitere Personen in die Jury berufen. Dadurch sollen insbesondere unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen ihre Sichtweisen einbringen können.

- 5.2. Die Jury ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der anwesenden Jurymitglieder gefasst. Die Mitglieder der Jury können ihr Stimmrecht auf eine von ihnen beauftragte Person übertragen. Die Übertragung des Stimmrechts ist der Kreisverwaltung im Vorfeld der Sitzung anzuzeigen. Die Vorsitzende/ der Vorsitzende der Jury wird für die Dauer einer Wahlperiode des Kreistages Oberhavel in der ersten Sitzung der Jury gewählt.
- 5.3. Die Sitzung der Jury ist nicht öffentlich.
- 5.4. Die Jurysitzungen werden durch die Kreisverwaltung des Landkreises Oberhavel vorbereitet, wobei die eingereichten Vorschläge hinsichtlich der formalen Voraussetzungen einer Vorprüfung unterzogen werden. Über die Jurysitzung ist ein Beschlussprotokoll zu führen.

5.5. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5.6. Die Entscheidung erfolgt bis zum 15.09. eines Jahres.

6. Vergabemodalitäten

6.1. Der Ehrenpreis ist in jeder Kategorie mit bis zu 1.000 Euro dotiert.

Eine Erhöhung des Preisgeldes mit Mitteln Dritter ist möglich. Über die konkreten Modalitäten entscheidet die Jury. Auf die Erhöhung des Preisgeldes mit Mitteln Dritter ist im Rahmen der Preisverleihung in geeigneter Weise hinzuweisen.

6.2. Der Ehrenpreis kann in jeder Kategorie nur an eine Person oder Gruppe oder ein Unternehmen pro Jahr verliehen werden.

6.3. Die Preisverleihung wird durch den Landkreis Oberhavel in feierlicher Form vorgenommen und findet jeweils im vierten Quartal des laufenden Kalenderjahres statt. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten eine Urkunde.

7. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am 01.01.2026 in Kraft.

8. Außerkrafttreten

Folgende bisher geltende Richtlinien treten am 01.01.2026 außer Kraft:

- Richtlinie des Kreistages des Landkreises Oberhavel zur Verleihung des Ehrenpreises für Toleranz und Zivilcourage vom 07.03.2018 (00766/BV/2018)
- Richtlinie zur Vergabe eines Kulturpreises und eines Kulturförderpreises des Landkreises Oberhavel vom 27.04.2005 (00373/BV/2005)
- Richtlinie zur Vergabe des Lothar-Ebner-Innovationspreises des Landkreises Oberhavel vom 25.03.2015 (00132/BV/2015)
- Richtlinie zur Vergabe des Innovationsförderpreises des Landkreises Oberhavel vom 17.10.2012 (02018/BV/2012)

Oranienburg, den 16.10.2025

Volker-Alexander Tönnies
Landrat